
Bernhard Aichner

Meine Weste Weiß

Schauspiel

1D 1H

UA: 23.03.2024, Innsbrucker Kellertheater

Gibt es das perfekte Verbrechen?

Mehr als drei Jahre Haft hat der ehemalige Frauenarzt Dr. Fuchs wegen Vergewaltigung abgebüßt. Unschuldig, wie er immer wieder betonte. Er sieht sich als Opfer. Eine Rückkehr in den Arztberuf ist nicht mehr möglich, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen arbeitet er als „Mädchen für alles“ in einer zwielichtigen Tabledance-Bar. Dort erhält er Besuch von Frau Liebermann, einer Ermittlerin. Sie rollt den Fall neu auf, zumal es mittlerweile Zeugenaussagen zugunsten des Mediziners gibt. Doch das Gespräch wird immer mehr zum Duell der beiden, denn noch ein anderes Verbrechen liegt im Dunkeln. Und es scheint nicht ausgeschlossen, dass sich das Opfer zum Täter gewandelt hat.

Bernhard Aichner

(* 1972 in Heinfels)

Bernhard Aichner lebt in Innsbruck und im Südburgenland. Er schrieb mehrere Hörspiele und Romane, bis er 2014 mit seinem Thriller „Totenfrau“ den internationalen Durchbruch als Autor feierte. Seine Bücher wurden in 16 Sprachen übersetzt, die „Totenfrau“-Trilogie von Netflix und dem ORF verfilmt. Mit einer Million verkauften Exemplaren zählt Aichner mittlerweile zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Thrillerautoren.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Kunstpreis der Stadt Innsbruck, 2002
- Friedrich-Glauser-Preis, 2017
- Grazer Krimipreis, 2023